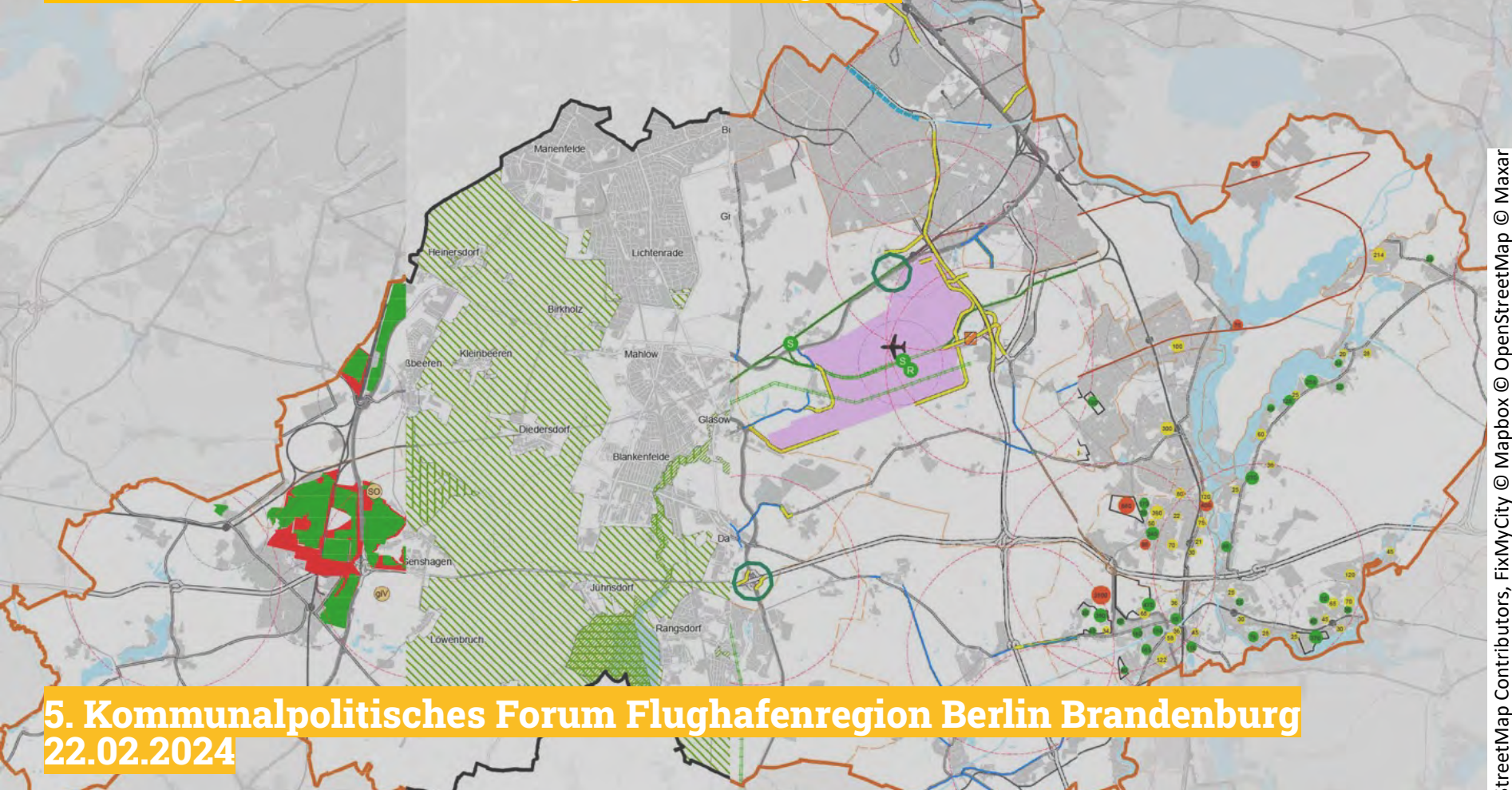


# Handlungsprogramm

## Radwege für die Flughafenregion



5. Kommunalpolitisches Forum Flughafenregion Berlin Brandenburg  
22.02.2024

Dialogforum BER



Gemeinde Eichwalde  
Der Bürgermeister



GEFÖRDERT VOM  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

FONA  
Forschung für Nachhaltigkeit

Quelle: OpenStreetMap Contributors, FixMyCity © Mapbox © OpenStreetMap © Maxar

# Handlungsprogramm Radwege für die Flughafenregion

## Ausgangslage

- GSK-Leitprojekt „RADWEGE FLUGHAFENREGION“  
(Ausbau Radwegenetz & Modellprojekt E-Bike-Mobility)  
→ Gemeinde Eichwalde übernimmt Umsetzung stellvertretend
- Interkommunale Abstimmungsprozesse und Bauprojekte sind komplex, Verwaltungen ausgelastet  
→ Länder- und Kommunenübergreifende Abstimmung mit personellen und fachlichen Mitteln unterstützen
- Es gibt bereits eine Vielzahl an Planung & ein Bewusstsein für die wichtigsten Handlungsbedarfe  
→ Planungen zusammenführen und gemeinsame Handlungsansätze identifizieren
- In die Umsetzung kommen!  
→ Projektskizzen / Studien vorbereiten
- → Gemeinsame Fördermittelanträge stellen  
→ Grundlage für gemeinsame Infrastrukturprojekte schaffen



Planungsförderungsrichtlinie 2020 – PFR 2020



Regionaler Entwicklungsfonds für die Flughafenregion Berlin-Brandenburg



**GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP**  
Stadtentwicklung und Mobilität  
Planung Beratung Forschung GbR

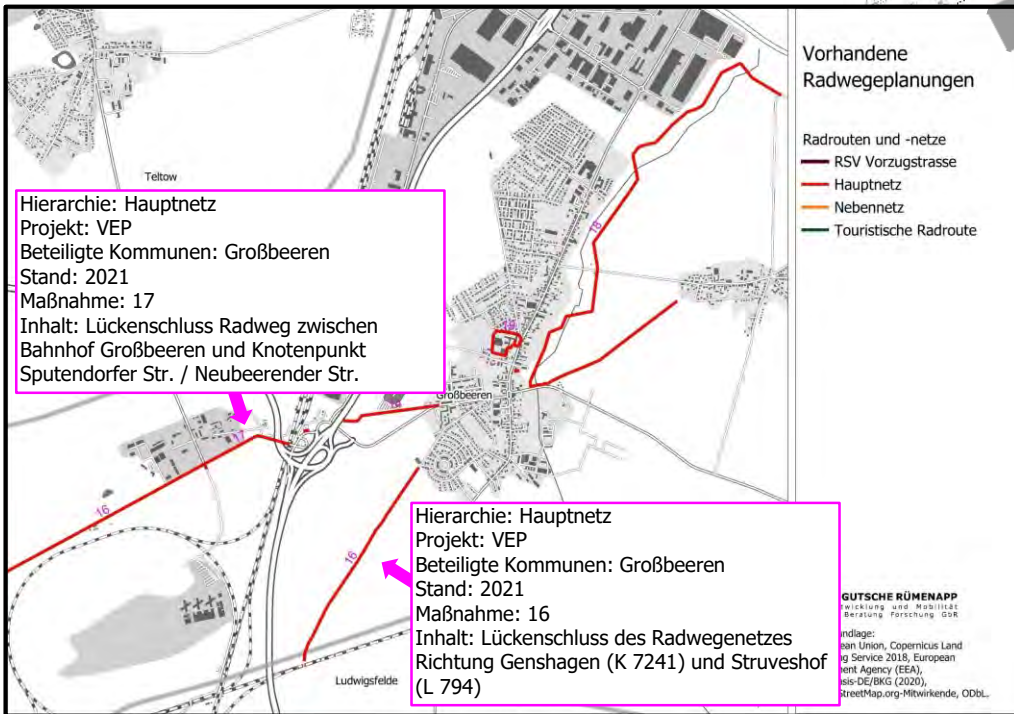
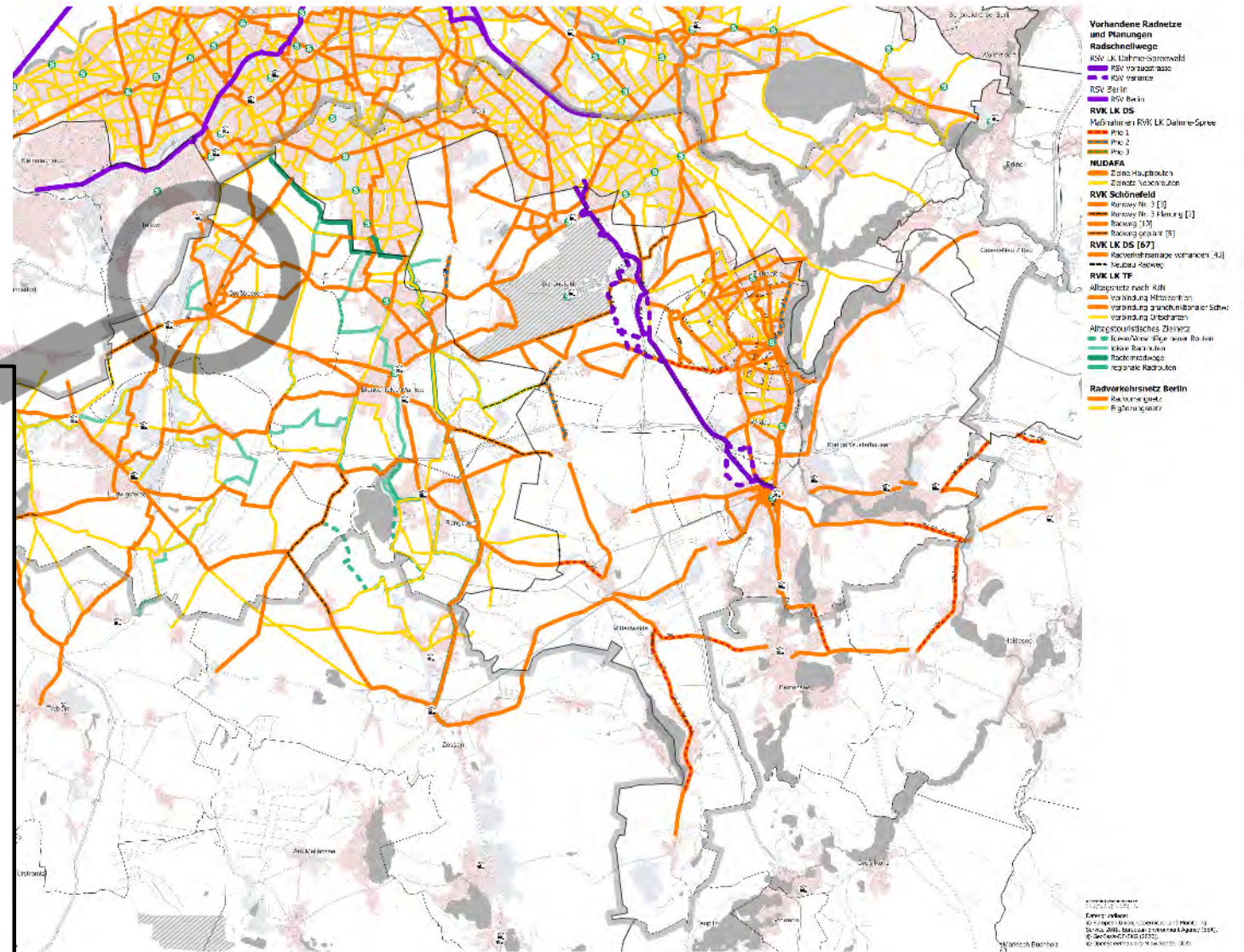
**complan**  
Kommunalberatung

## Projekttablauf



# Auswertung und Überlagerung vorhandener (Netz-)Planungen der Kommunen

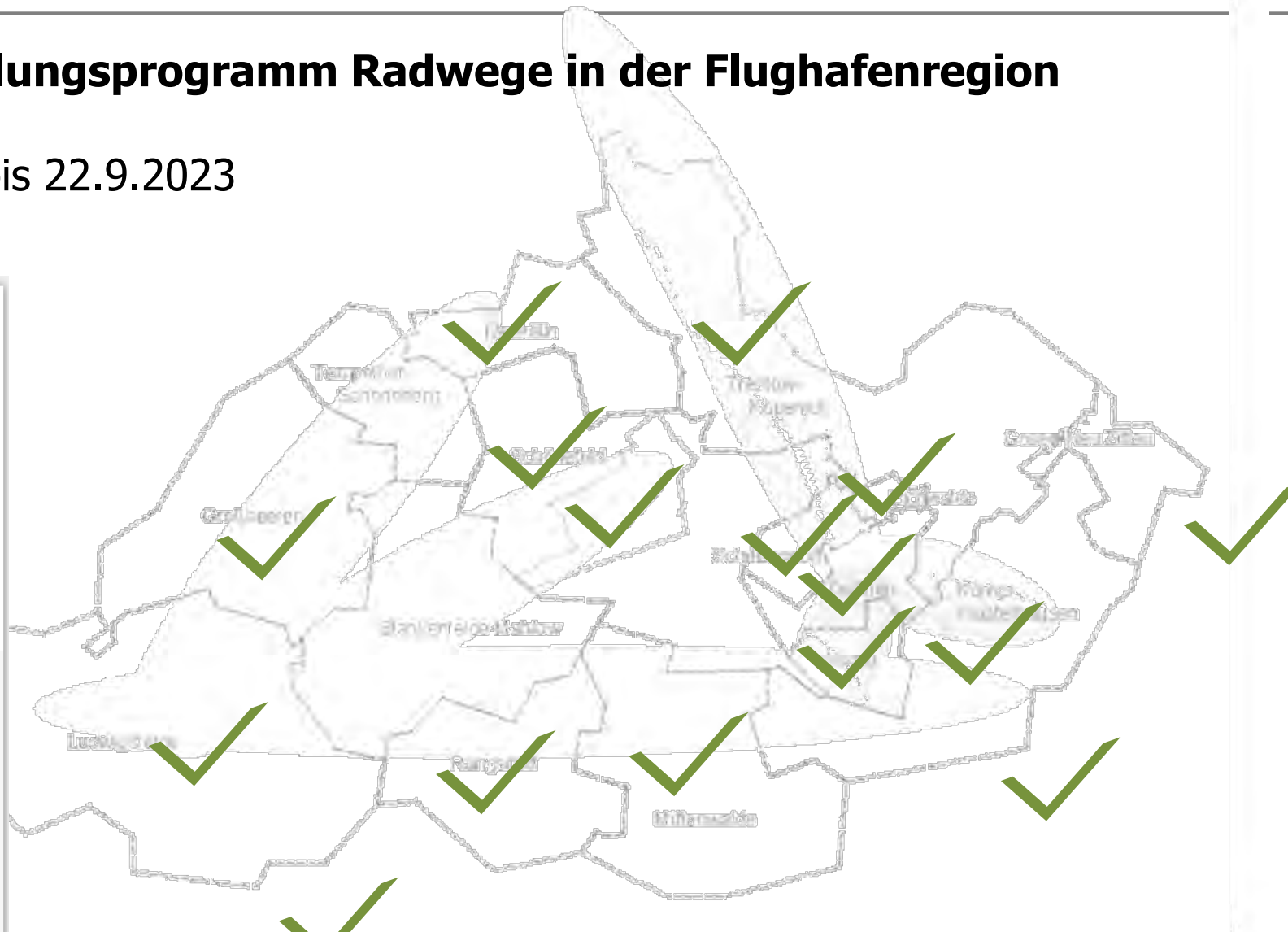
- ➔ Kein Beschluss über übergreifendes Zielnetz erforderlich
- ➔ Punktuelle Abstimmung von Netz kategorien / Routenführungen



# Online-Umfrage zum Handlungsprogramm Radwege in der Flughafenregion

Umfragezeitraum: vom 23.8. bis 22.9.2023

Rücklauf: 16 Kommunen



Umfrage zum Handlungsprogramm Radwege in der Flughafenregion 100% (1/1)

Mit der Erarbeitung eines Handlungsprogramms Radwege für die Flughafenregion wird das Ziel verfolgt, basierend auf vorliegenden Grundlagen und Planungen prioritäre Vorhaben und Handlungsräume insbesondere für die Interkommunale Radwegeplanung zu identifizieren und die beteiligten Kommunen und Bezirke bei der Schaffung geeigneter Umsetzungsprozesse zu unterstützen.

Wichtiger Baustein in der Anlaufphase ist die Umfrage, in der u.a. aktuelle Bedarfe und Hemmnisse abgefragt werden. Die Umfrage hat informellen Charakter und dient ausschließlich zur Unterstützung der Analyse, um im nächsten Schritt die richtigen Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen abzuleiten.

**Wir bitten Sie, sich bis spätestens 15.09.2023 (eine Person pro Kommune/Institution) zu beteiligen. Vielen Dank!**

Die Büros Gartz, Gutsche, Rümenapp (GGR) und complan Kommunalberatung begleitet den Prozess. Bei Fragen können Sie sich gern melden, Ihre Ansprechpartner sind Jens Rümenapp (jruemenapp@ggr-planung.de), Ulrike Engelke (ulrike.engelke@complanmbh.de).

**Hinweise zum Datenschutz**  
Die im Zusammenhang mit dieser freiwilligen Umfrage verarbeiteten Daten werden nach Abschluss der Auswertung, spätestens zum 31.12.2023, gelöscht. Vor Veröffentlichung werden die Daten anonymisiert.

★ **Personenangaben**

Name

Institution und Position

Mailadresse

★ **Verfügt Ihre Kommune / Ihr Bezirk über eine aktuelle Radwegeplanung/-konzeption?**

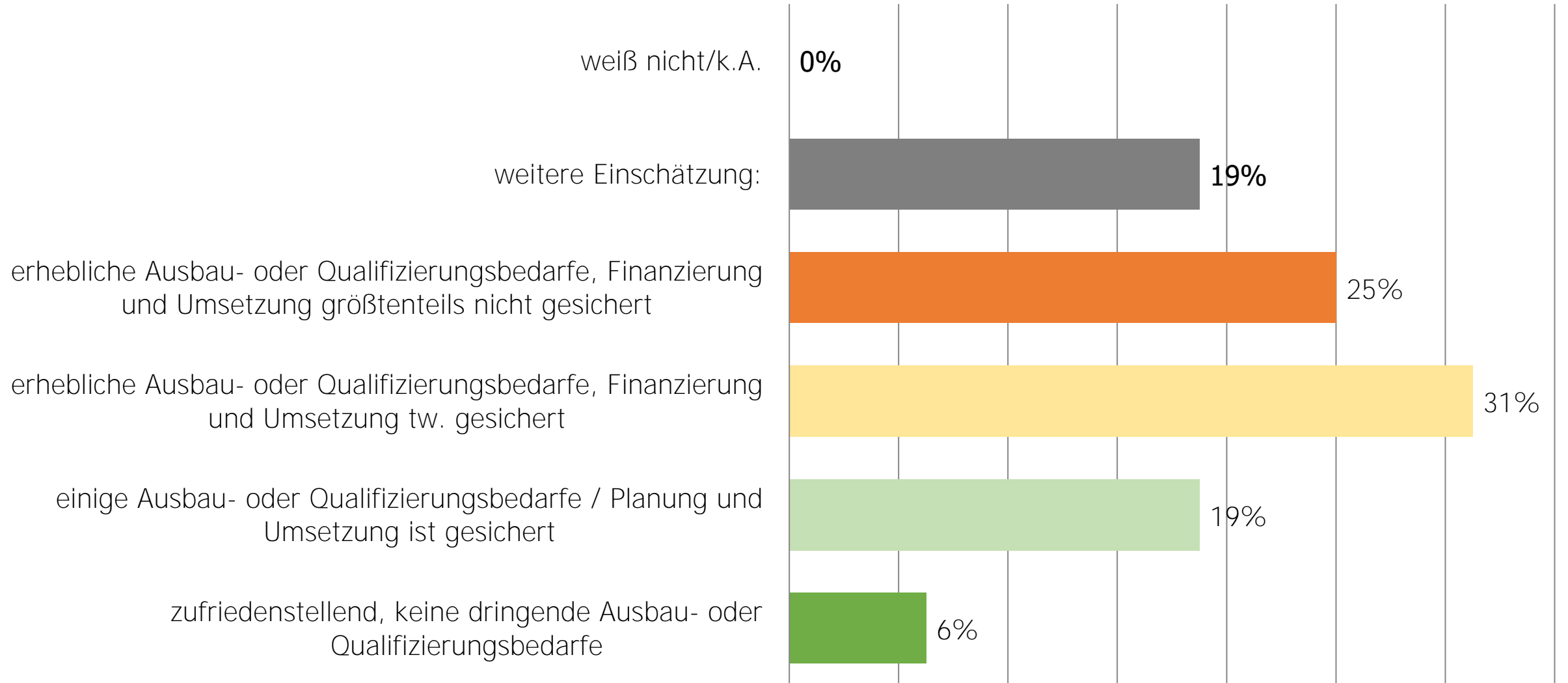
Ja, und zwar:

Nein

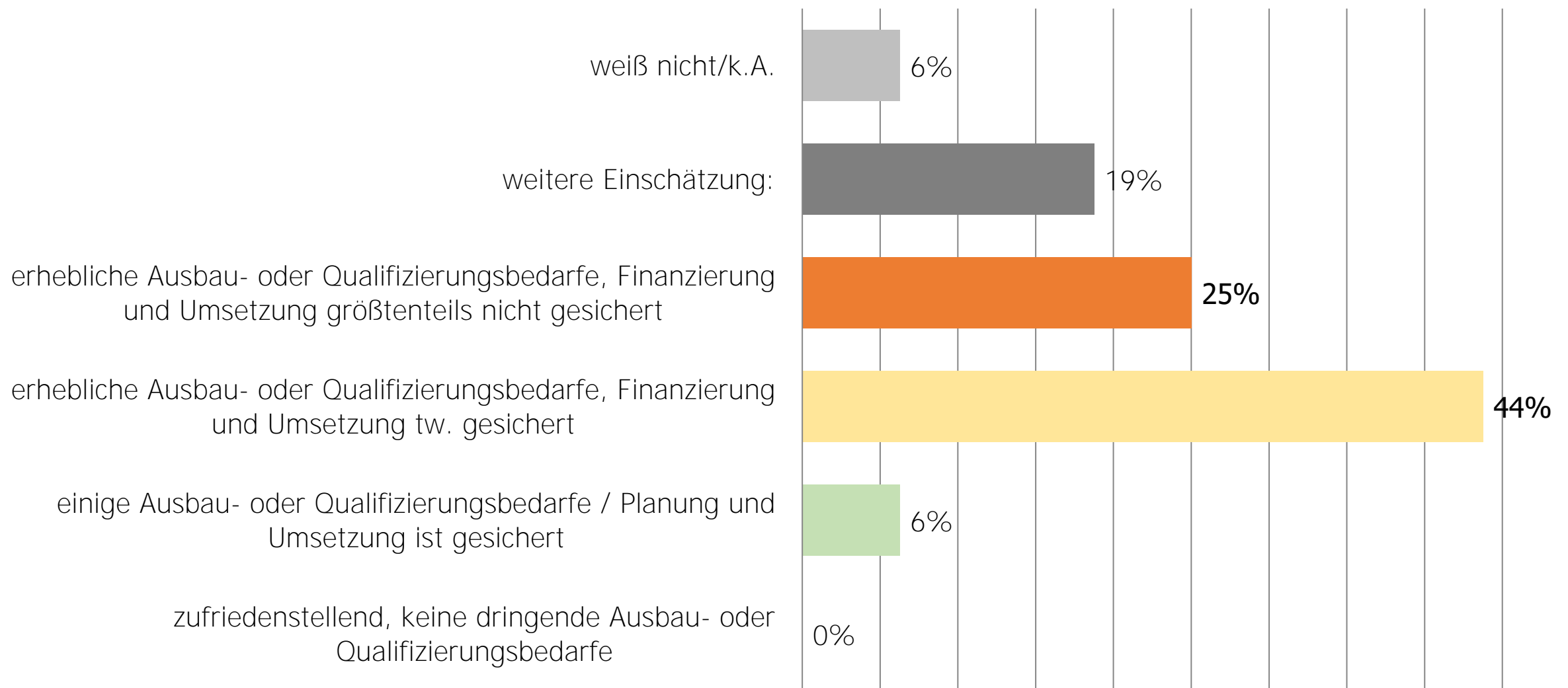
k.A.

★ **Gibt es in Ihrer Kommune / Ihrem Bezirk konkrete Radwegeverbindungen, die sich bereits in der Vor- bzw. Entwurfsplanung bzw. in der Umsetzung befinden?**

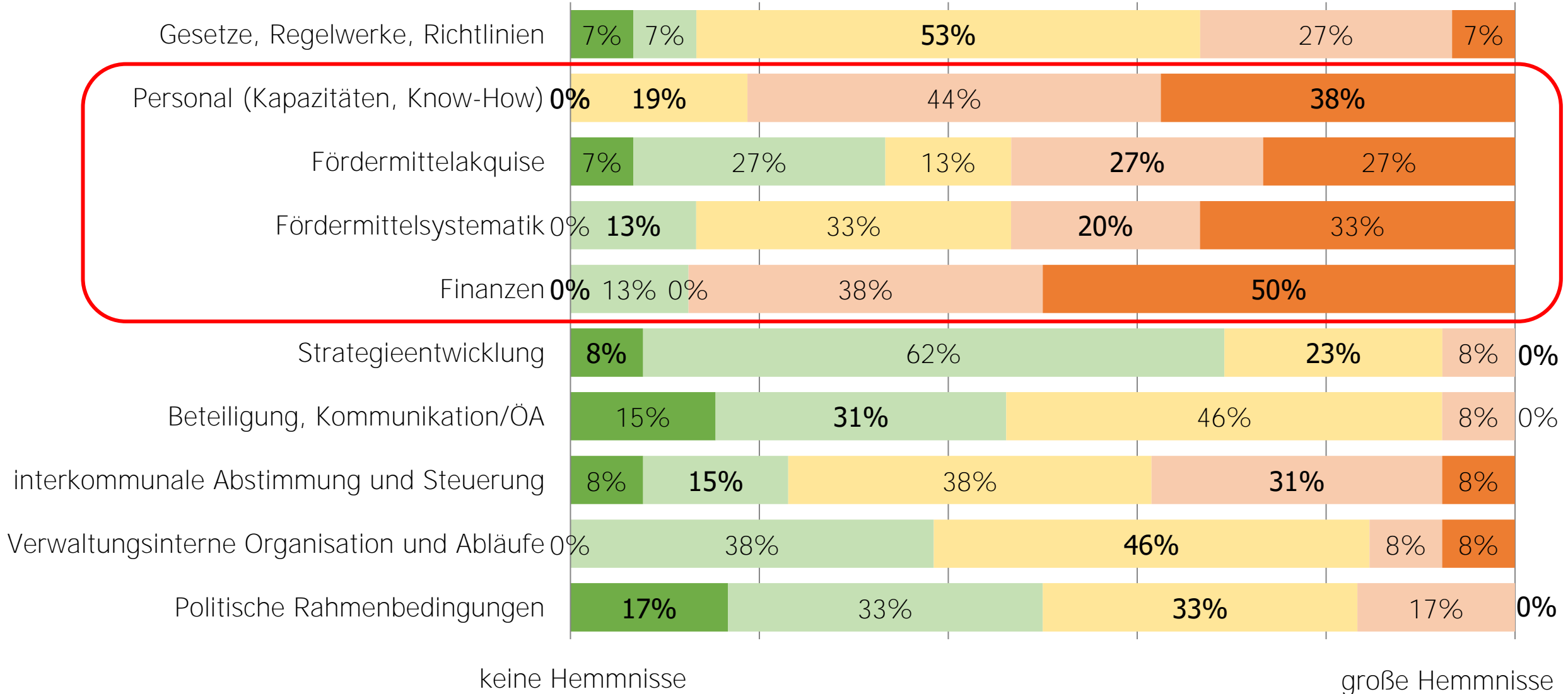
## Wie schätzen Sie die Radwegesituation in Ihrer Kommune / im Bezirk ein?



## Wie schätzen Sie die interkommunale Radwegesituation ein?



## In welchen Bereichen steht Ihre Kommune/Ihr Bezirk vor den größten Hemmnissen bei der Radwegeplanung?





## Veranstaltung zum Handlungsprogramm Radwege für die Flughafenregion am 27.09.2023

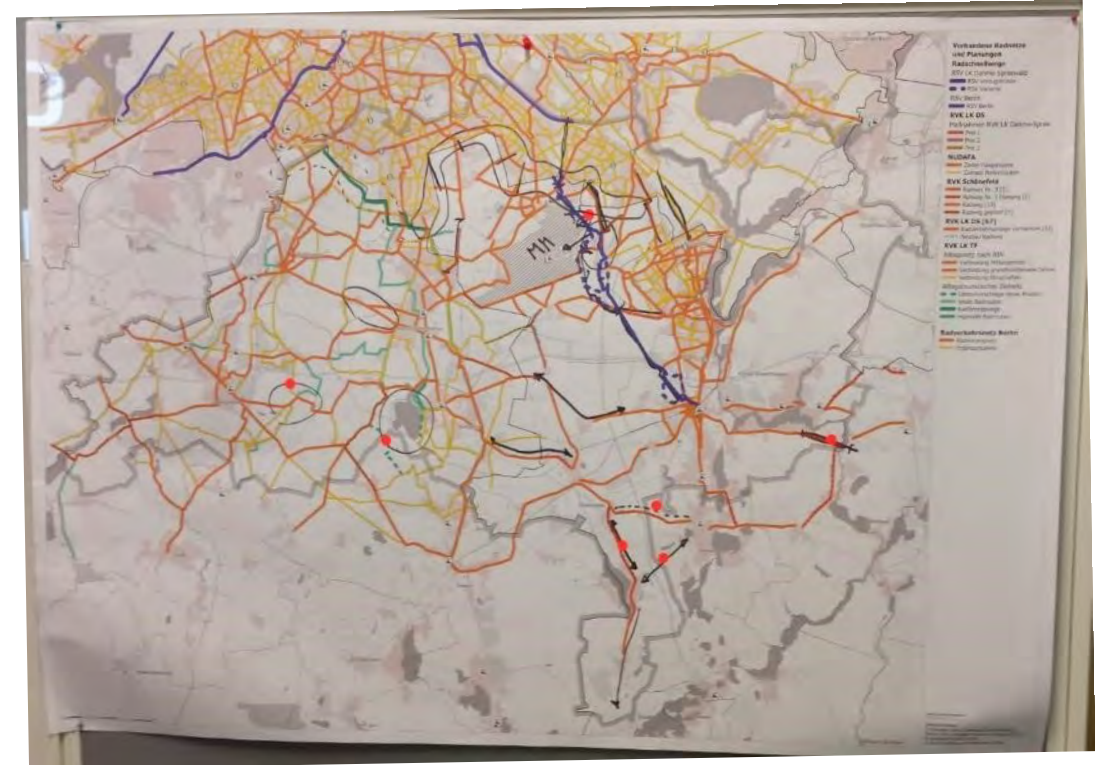
27. September 2023 im Haus des Dialogforums

24 Teilnehmende aus 9 Gemeinden, 2 Bezirken, 2 Landkreisen und 6 weitere Institutionen

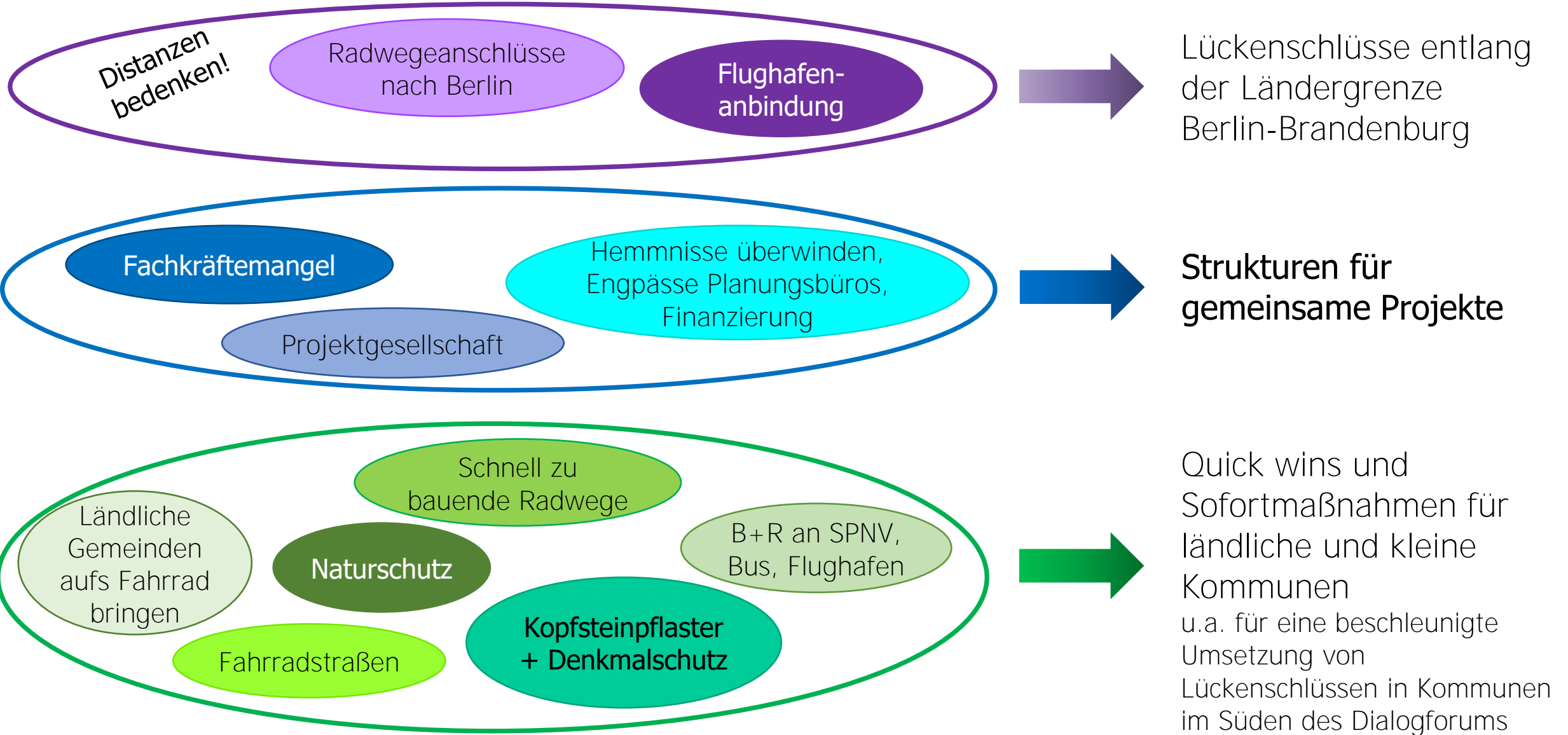
**(Landesbetrieb Straßenwesen, Flughafen, ADFC ...)**

### Programm

- Ergebnisse der Analysen und Online-Umfrage
- Best Practice-Beispiele für kommunenübergreifenden Planungen und Umsetzungen von Radverkehrsinfrastruktur
- Gemeinsame Diskussion: Identifizierung prioritärer Handlungsräume in der Flughafenregion

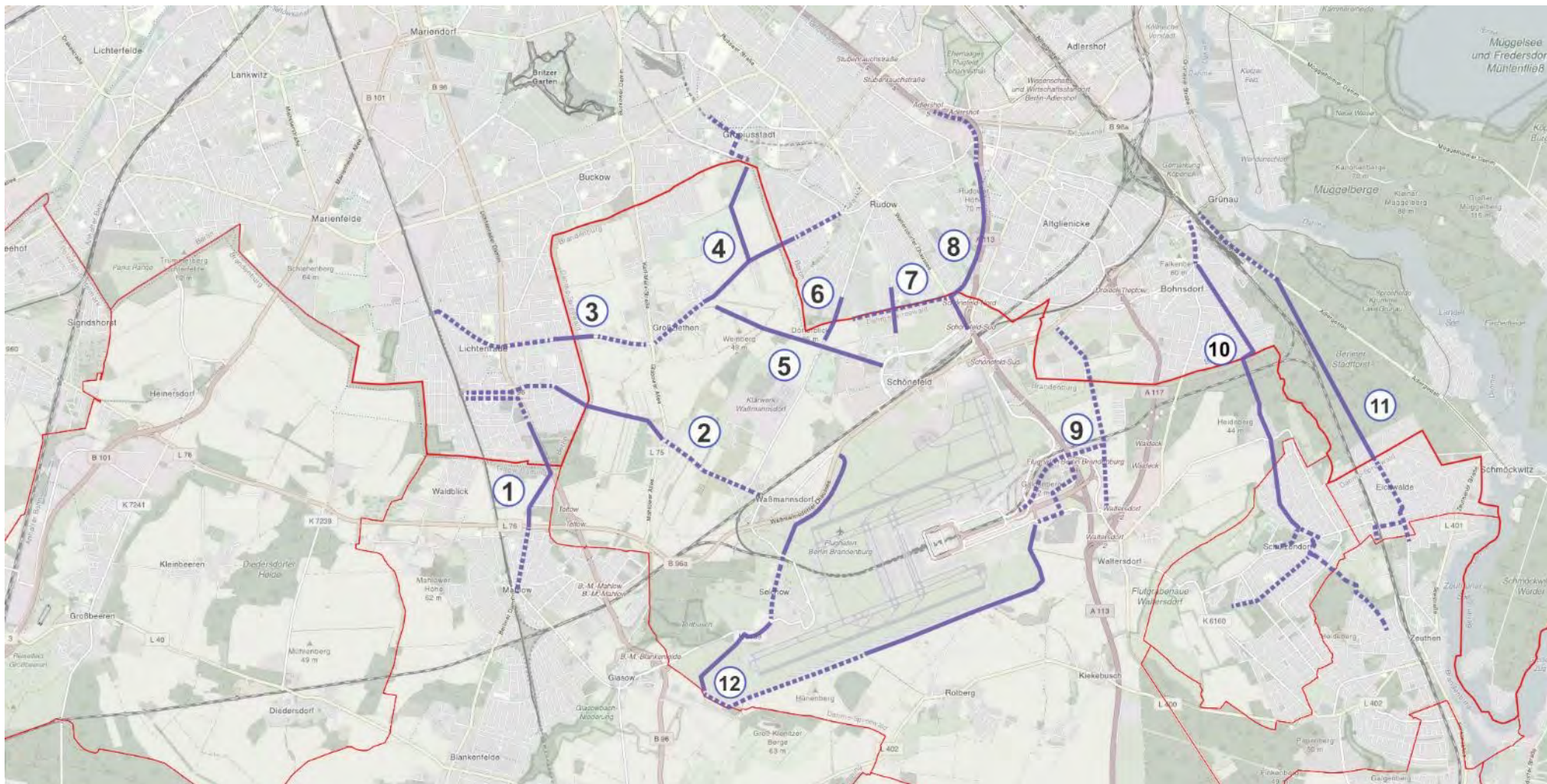


## Identifizierte Handlungsräume / Handlungsbereiche



## Lückenschlüsse entlang der Ländergrenze Berlin-Brandenburg

### Detaillierte Betrachtung von 12 Lückenschlüsse / Streckenabschnitte





## Herausforderungen interkommunaler Radwegeprojekte

... am Beispiel der regionale Hauptroute  
Zeuthen – Schulzendorf – Bohnsdorf – Berlin-Grünau

- 4 direkt beteiligte Kommunen / 2 Bundesländer
- Hohe Bedeutung vor allem für die Anbindung von Schulzendorf und Zeuthen
- Erheblicher Wegeanteil und hauptsächlicher Ausbaubedarf auf Schönefelder Gebiet ...
- ... aber nur begrenzter Nutzen für Schönefeld



## Kommunenübergreifende Strukturen für gemeinsame Projekte

### Interkommunale „Projektgesellschaft“

- Aufgabe: Organisation und Projektsteuerung von Konzeption, Planung und Umsetzung und Radwegeprojekten
- z.B. in Form von Zweckverband, AÖR, GmbH
- Gewinnt und stellt Fachpersonal für Planung und Bau von Radverkehrsanlagen bereit
- Organisiert und steuert
  - Konzeption / Vorplanung
  - Finanzierung und Fördermittelgewinnung
  - Ausschreibung
  - Steuerung und Begleitung aller HOAI-Phasen als Bauherrenvertretung



steuern lenken bauen  
Projektsteuerung Region Hannover  
GmbH

**infraVelo**  
GRÜNBERLIN



## **Fokus „Quick wins und Sofortmaßnahmen“ für ländliche und kleine Kommunen**

### „Quick wins und Sofortmaßnahmen“ für ländliche und kleine Kommunen

- Vertiefte Analyse von örtlichen Hemmnissen; Rahmenbedingungen und Lösungsansätzen im Rahmen von „Vor-Ort-Fokusterminen“
- Bereitstellung von Lösungshilfen / Unterstützung für ausgewählte, **in der Radverkehrsförderung bisher zum Teil „vernachlässigte“** Themenfelder, beispielsweise
  - Nutzung von Wirtschaftswegen / Forstwegen, z.B. auch als kurzfristige Lösung für Netzlücken
  - Schulisches Mobilitätsmanagement – Möglichkeiten und Grenzen einer stärkeren Radnutzung auf Schulwegen im ländlichen Raum
  - Verknüpfung Rad – ÖPNV, insb. auch abseits der Schienenstrecken

## Prozessstruktur bis Projektende

